

Tenor

1. Die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des Harmonisierungsamts für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM) vom 28. Februar 2011 (Sache R 861/2009-1) wird hinsichtlich der zu medizinischen Zwecken verwendeten Diätsubstanzen der Klasse 5 aufgehoben.
2. Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.
3. Das Laboratoire Bioderma trägt seine eigenen Kosten sowie die Hälfte der Kosten des HABM und des Cabinet Continental.
4. Das HABM und das Cabinet Continental tragen die Hälfte ihrer Kosten.

(¹) ABl. C 298 vom 8.10.2011.

**Urteil des Gerichts vom 20. Februar 2013 — Caventa/
HABM**

(Rechtssache T-631/11) (¹)

(Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Gemeinschaftsbildmarke B BERG — Ältere Gemeinschaftswortmarke Christian Berg — Relatives Eintragungshindernis — Verwechslungsgefahr — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 207/2009)

(2013/C 108/63)

Verfahrenssprache: Deutsch

Verfahrensbeteiligte

Klägerin: Caventa AG (Rekingen, Schweiz) (Prozessbevollmächtigte: zunächst Rechtsanwalt J. Krenzel, dann Rechtsanwälte T. Stein und A. Segler)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigte: K. Klüpfel und D. Walicka)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM und Streithelferin vor dem Gericht: Anson's Herrenhaus KG (Düsseldorf, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte O. Löffel und P. Lange)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 15. September 2011 (Sache R 2014/2010-1) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der Anson's Herrenhaus KG und der Caventa AG

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Caventa AG trägt die Kosten.

(¹) ABl. C 32 vom 4.2.2012.

**Beschluss des Gerichts vom 20. Februar 2013 — Albergo
Quattro Fontane u. a./Kommission**

**(Verbundene Rechtssachen T-278/00 bis T-280/00,
T-282/00 bis T-286/00 und T-288/00 bis T-295/00) (¹)**

(Nichtigkeitsklage — Staatliche Beihilfen — Sozialbeitragsermäßigungen und -befreiungen zugunsten der Unternehmen im Stadtgebiet von Venedig und Chioggia — Entscheidung, mit der die Beihilferegelung für mit dem Gemeinsamen Markt unvereinbar erklärt und die Rückforderung der gewährten Beihilfen angeordnet wird — Klage, die offensichtlich jeder Rechtsgrundlage entbehrt)

(2013/C 108/64)

Verfahrenssprache: Italienisch

Parteien

Kläger: Albergo Quattro Fontane Snc (Venezia Lido, Italien) (Rechtssache T-278/00), Comitato „Venezia vuole vivere“ (Marghera, Italien) (Rechtssachen T-278/00 bis T-280/00, T-282/00 bis T-286/00 und T-289/00 bis T-295/00), Hotel Gabrielli Sandwirth SpA (Venedig, Italien) (Rechtssache T-279/00), Astrocoop — Universale — Pulizie, manutenzioni e trasporti Soc. coop. rl (Marghera) (Rechtssache T-280/00), GE.AL.VE. Srl (Venedig) (Rechtssache T-282/00), Metropolitan Srl (Venedig) (Rechtssache T-283/00), Hotel Concordia Snc (Venedig) (Rechtssache T-284/00), Manutencoop Soc. coop. rl (Bologna, Italien) (Rechtssache T-285/00); Società per l'industria alberghiera (SPLIA) (Venedig) (Rechtssache T-286/00), Principessa Srl (Venedig) (Rechtssache T-288/00), Albergo ristorante „All'Angelo“ Snc (Venedig) (Rechtssache T-289/00), Albergo Saturnia Internazionale SpA (Venedig) (Rechtssache T-290/00), Savoia e Jolanda Srl (Venedig) (Rechtssache T-291/00), Hotels Biasutti Snc (Venezia Lido) (Rechtssache T-292/00), Ge.A.P. Srl (Venedig) (Rechtssache T-293/00); Rialto Inn Srl (Venedig) (Rechtssache T-294/00) und Bonvecchiati Srl (Venedig) (Rechtssache T-295/00) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt A. Bianchini)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigter: V. Di Bucci im Beistand von Rechtsanwalt A. Dal Ferro)

Gegenstand

Klagen auf Nichtigerklärung der Entscheidung 2000/394/EG der Kommission vom 25. November 1999 über die Maßnahmen, die Italien aufgrund der Gesetze Nr. 30/1997 und Nr. 206/1995 in Form von Sozialbeitragsermäßigungen und -befreiungen zugunsten der Unternehmen im Stadtgebiet von Venedig und Chioggia durchgeführt hat (AbI. 2000, L 150, S. 50)